



TEILETE

Reingeschaut und nachgefragt.

Projektübergreifende Netzwerktagung der Abteilung Soziales
20. Januar 2016 in Zürich

Evaluation der Tagung

Vollständige Antworten auf die offenen Fragen

Im Anschluss an die Tagung wurden die Gäste um ihr Feedback gebeten. In diesem Dokument sind alle Antworten auf die offenen Fragen ungekürzt dargestellt.

Zürich, 18. Februar 2016

1. Welche Erwartungen hatten Sie an die Teilete?
neue Leute und Projekte kennen lernen, Ideen für Zusammenarbeit
keine konkreten Erwartungen. Info über Projekte
Ich hatte keine konkreten Erwartungen, war eher gespannt, was mich erwarten wird
Vertiefte Informationen zu erhalten und Kontakte zu knüpfen
Vielfalt der Projekte kennen, Inputs für unser BEGH mitnehmen
Inputs bekommen, Netzwerk stärken, Austausch
Information über div. Kulturprozent-Projekte, Vernetzung, Net-working
Neue Kontakte und Netzwerk zwischen den verschiedenen Projekten ausbauen.
Mehr über die einzelnen Projekte erfahren und neue Kontakte knüpfen
Vernetzung, Kennenlernen der Projekte
Ich habe bis gestern nur GiM gekannt und war deshalb sehr gwundrig auf die anderen Aktivitäten.
Informationen + Vernetzung zu beteiligten Organisationen K%
auszutauschen, vernetzen, Leute kennen lernen
Was kann man von andersartigen Projekten im sozialen Engagement lernen?
Dazulernen, Vernetzen, Austausch, neue Projektideen und möglicherweise dazu die passenden Partner finden
Austausch mit anderen Projekten
Austausch
Projekte kennenlernen und von ihnen im Hinblick aufs eigene Projekt Neues kennenlernen und Anregungen bekommen. Mit andern ins Gespräch kommen. Nicht zuletzt auch einen interessanten, abwechslungsreichen Tag verbringen, versprach doch die Ausschreibung eine Tagung mit eher unkonventionellen Methoden.
Netzwerk und Einblicke zu bekommen
Neue Menschen in neuen Projekten kennen lernen.
Inspiriert zu werden von MKP-Generationenprojekten; Werbung für innovage machen
Kontakte knüpfen, Zusammenarbeitsmöglichkeiten ausloten, schauen, hören, was andere Organisationen machen und wie sie es machen.
Eine gute Presentation und gute Gespräche

neue Informationen über die anderen Organisationen erhalten, Vernetzung
Ich war gespannt, was im Konkreten hinter den anderen Projekten stecken würden. Ausserdem habe ich auf genügend Zeit zum Austauschen gehofft.
Ich wusste nicht, was kommen würde, Ich war neugierig und gespannt, was der Tga bringen würde.
neue Impulse erhalten
Netzwerk erweitern
Projekte und daran beteiligten Menschen kennenzulernen - Austausch, Inputs
Neue Projekte und neue Menschen kennen zu lernen
Kennenlernen der anderen Projekte
Information über andere Organisationen; Impulse für die eigene Arbeit; Kontakte für follow-ups
Vernetzung, Austausch, Einblick in unterschiedliche Projekte, lernen von anderen
Gesichter hinter den Projekten kennen lernen, werden Projekte von Migroskader unterstützt
Erfahren was es für andere Soziale projekte vom Migros-Kulturprozent unterstützt werden.
Keine Konkreten. Ich lass mich jeweils gerne überraschen, bin offen für Neues / Unbekanntes.
Andere Angebote kennen lernen, Unser Projekt vorstellen
Netzwerke kennenlernen + Ideen + erfahrungen austauschen
Kennenzulernen die andere Projekt und Austauschen
Kennenlernen der anderen Projekte
Keine, liess mich einfach überraschen.
In einen Austausch mit den restlichen "Mitstreiterinnen und Mitstreiter" zu kommen.
Da ich das erste Mal dabei war, hatte ich keine konkreten Erwartungen. Das heisst, ich hatte die Hoffnung mich mit vielen Leuten auszutauschen, die ebenfalls Freiwilligenarbeit leisten.
Austausch , Kontakte knüpfen
Kontakte knüpfen, alle Angebote kennen lernen
Infos, Austausch, Netzwerk erweitern
Leute kennen zu lernen, die interessiert an Zusammenarbeit sind.
Ich freute mich auf den Austausch mit den anderen Teilnehmenden.
Einen Einblick zu bekommen in die Strukturen und Dynamiken der anderen Generationenprojekte.

keine, war einfach gespannt, wie man das organisieren würde
Neugierig auf Neues

2. Was nehmen Sie persönlich mit?
Gute Verpflegung, lustige Idee mit Teiletten, zentral gelegener Ort, nette Gespräche
Wissen über Generationenprojekte, neue Kontakte
Ich weiss nun Genaueres über die anderen Projekte, bei denen ich nicht direkt involviert bin.
Habe einen für mich sehr spannenden und vertieften Einblick in das Engagement von MIGROS Kulturprozent erhalten.
spannender Tag mit engagierten Personen und spürbarer Gastfreundschaft
Hohes Engagement anderer Personen wirkt sehr motivierend
Neues Staunen, Stärkung und Zuversicht
neue Connections, viele neue Erkenntnisse über andere Kult.proz.-Projekte
Motivation mich auch bei anderen Projekten einzubringen
einen bereichernden und inspirierenden Tag mit spannenden Menschen
Beispiel eines sehr gut organisierten Anlasses miterlebt
ich habe neue, interessante Leute kennen gelernt
gute Kontakte / Gespräche
Leute und Projekte kennen gelernt
Die vielen 'Wege' der Bewegung als Mittel der Gesundheitsförderung
Andere Projekte und die engagierten Personen dahinter kennengelernt. Staunen wie viele Menschen sich engaieren. Hochachtung, wie viele gute Projekte von der Migros angestossen und unterstützt werden. Viele Kompetenzen, die sich entfalten können.
Ich hatte viele interessante Kontakte
flotte Menschen kennen gelernt
Ich habe den Tag einfach genossen, den vollen Korb mit Freude heimgetragen und spontan beschlossen, eine Tavolata zu gründen. Gut ist auch das Gefühl, zu einem grossen Kreis von Menschen hu gehören, die sich, teils auf freiwilliger Basis, für soziale Aufgaben interessieren.
Freude an der Weiterarbeit / Netzwerk

Neue Kontakte, mein Projekt vorstellen, super Athmospäre.
Viel Information, positiv überrascht und beeindruckt vom vielseitigen Engagement
wichtige Kontakte geknüpft, spannende Engagierte kennen gelernt. Komplimente /und weiterführende Fragen für Innovage erhalten.
neue Leute kennengelernt
persönliche Kontakte
Bestätigung darin zu erfahren, dass das, wofür ich eintrete, gut ist.
Eine Vernetzung zu anderen Proektteilnehmer<innen, Kennenlernen von tolle, engagierte Leute und Projekte.
neue Energie gegeben. Die konstruktive Mentalität ist ansteckend.
sehr interessante Begegnungen
wertvolle Begegnungen uns Austausch
gleichgesinnte engagierte Menschen und Projekte kennen zu lernen
Ehrenamtliche Arbeit ist Sinnvoll. Tolle Begegnungen.
positive, konstruktive Stimmung; viele gute Initiativen
Zusätzliche Motivation dran zu bleiben, spannende Gespräche, vielfältiger Einblick in unterschiedliche Themen- und Projektbereiche
Energie, Zuversicht, Spass, Freude, gutes Gefühl, Perspektiven ins Alter
Dass es sich lohnt sich an solchen Projekten zu beteiligen
Ich habe Projekte kennen gelernt, die ich überhaupt nicht gekannt habe bis anhin.
Andere Projekte kennen lernen, engagierte Leute kennen lernen
Interessante Personen und neue Netzwerke kennengelernt,
Die andere Projekt kennenzulernen
Das man sich vernetzen kann und spannende Projekte mitmachen, oder anschauen
Zu sehen, dass wir nicht alleine um resp. für etwas kämpfen.
Den Kontakt mit Leuten aus den verschiedenen Organisationen inkl. Migros Kulturprozent.
Austausch , Kontakte knöpfen, andere Leute , Einblick in andere Projekte
Mehrwert
Neue Impulse bezüglich Vermittlungsprojekten an der Schnittstelle Kultur und Soziales
Das Verständnis für eine interessante Mischung zwischen Freiwilligenarbeit und bezahlter Arbeit

wurde extrem gestärkt.
Die erfahrene Wertschätzung durch das Migros Kulturprozent hat mich in meinen Engagements bestärkt und motiviert, weiterhin dranzubleiben. Der Anlass hat insbesondere im Zusammenhang mit der in der Gesellschaft verbreiteten negativ gefärbten Stimmung gut getan. Die Teilete hat eindrücklich gezeigt, wie viele Menschen sich auf ganz unterschiedliche Art freiwillig für ein besseres gesellschaftliches Miteinander engagieren. n
Das Gefühl eines Familienfestes, Freude an den zu Beginn unbekanntem Gesichtern, die am Abend vertraut waren, ein Wir-Gefühl, Gefühl der Einbindung in ein grösseres Ganzes (Abteilung Soziales) und der Menschen, die die Arbeit ausmachen. Sehr viel Wertschätzung. Teilnehmen dürfen ohne organisatorische Verantwortung. Danke!
sehr viele gute Gespräche mit Gleichgesinnten, ebenfalls ehrenamtlich engagierten
Austausch mit anderen TeilnehmerInnen

3. Was nehmen Sie für Ihr Projekt mit?
Ich werde bei Tavolata künftig mehr teilen.
Inputs für Optimierungen
Rückmeldungen, dass das Projekt/die Projekte gut und wertvoll ist/sind. Aussenansicht ist immer sehr wertvoll.
Interessante Inputs und Anregungen
wir konnten über die ganze Bandbreite und die vielfältige Ausrichtung unseres Engagements informieren
Museumstandem angepasst an unser Haus, Tavolata - Mittagstisch (für uns vor Ort ein adaptiertes Modell - Alter / Jugend)
Inputs, realisierbare Ideen und sehr gute Vernetzungen
Bestätigung meines Projekts, teilweise auch "Ausbau"
Bestätigung dass wir auf dem richtigen Weg sind
mehrere konkrete Interessengruppen für GiM
Nicht viele Ideen mehr (war aber am Morgen nicht hier)
Ich konnte feststellen, dass Leute sich für unsere Aktivitäten interessieren. Einige Personen haben mir Vorschläge gemacht wie das Zielpublikum vergrössert werden könnte.
Ideen zur Gestaltung / Kooperation, zB. mit Innovage, GiM

Anerkennung und Dank
Mehr als Begegnung durch Bewegung mit dem Projekt Hopp-La zu erreichen. Insbesondere dieses Projekt als Kompetenzzentrum des Departements Sport, Bewegung und Gesundheit zu fördern.
Innovage stösst überall auf grosse Anerkennung, ist aber zu wenig bekannt. Innovage Tessin braucht dringend einen neuen Impuls.
Mein Projekt hatte erstaunlichen Wiederhall im Publikum
Dass das Interesse an meinem Projekt sehr gross ist
Mut, weiterzufahren, aber auch einige kritische Punkte zu hinterfragen.
Mut, weiterzumachen, mutig zu sein
Neue Interessenten, Öffentlichkeit, Kooperationen.
eine Anregung, für GiM Werbung zu machen
hoffe auf Projektanfragen, die Innovage begleiten kann
neue Ideen
Erhöhung Bekanntheitsgrad
Die TEILETE hat mir neue Möglichkeiten des Querdenkens und Vernetzens fürs Projekt aufgezeigt.
Ich werde versuchen, Tavolata mit GIM und "meingleichgewicht" zusammen zu bringen zum Beispiel. Es sind bereits einige Ideen entstanden. die Gruppe entscheidet mit!
neue Ideen, Leben hineinzubringen
Konkrete Kontakte und neue potenzielle TN für GiM live Veranstaltungen
Inputs für Reflexion bez. Vernetzung von AvaEva mit anderen Projekte
Werde eine Vernetzung ins Auge fassen
Mit Elan weitermachen. Es lohnt sich.
neue Kontakte, potentiell neue Zusammenarbeit
Neue Herangehensweisen und Inputs für das Fundraising und die Vernetzungsarbeit, neue Kontakte
Ideen für PR, Akquisition und Vernetzung
Wie können wir uns besser bekannt machen. Sprachrohr.
Neue Impulse. Die Kommunikation des Projektes TAVOLATA scheint mir sehr wichtig. Ich wurde zum Teil mit Fragen konfrontiert die mich spüren liessen, dass TAVOLATA als ein

anderes Gefäss empfunden wird, als es effektiv ist.
Austausch mit J. Schnelle
Erfahrungsaustausch für unser Generationen Jung Alt Projekt (JAP)
Für die Zukunft in der Romandie: eine Möglichkeit zu zusammenarbeiten
Dass auch Migranten zur TAVOLATA eingeladen werden könnten!
Mal einen Ausflug ins Museum mit meinen Tavolata Frauen durchführen.
Hier jetzt schon eine abschliessende Antwort zu geben ist zu früh.
Vernetzung mit anderen Organisationen
Austausch und vielleicht vernetzungsmöglichkeit mit anderen Projekten
neue Ideen für projekte bzw. Zusammenführung von mehreren Angeboten
Kontakte zu potentiellen Teilnehmer_innen und Projekt- Partnern
Mir wurde klar, dass wir viel mehr noch mit Gruppen und Engagierten zusammen arbeiten müssen und sie von Anfang an involvieren - Kooperation also ernst genommen wird.
Durch neue Kontakte auch neue Ideen.
Viele Vernetzungsanfragen (schriftlich und mündlich), einige gute Fragen (ie nach der Frewiligkeit bei den jüngeren Teilnehmenden von GiM? Kommen Gäste wiederholt?). Vergleichsmöglichkeit mit den Organisationsstrukturen der anderen Projekte (die alle stärker auf Freiwilligkeit und Ehrenamt beruhen). Wettbewerbgsgedanke ist gestärkt. Mehr von der urspr. Projektwerkstatt der Generationenakademie erfahren und dafür Ideen gewonnen für die PWS GiM.
wertvolle neue Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten, zudem ein Einsatz für ein Erzählcafé/ebenfalls Projekt von Migros Kulturprozent / Maja Graf
Wertschätzung für unsere Arbeit

4. Was möchten Sie dem Migros-Kulturprozent im Hinblick auf die TEILETE mitgeben?

Find ich eine schwierige Frage. Vielleicht anders fragen? Ich finde das Textfeld hier viel besser als in den vorherigen Fragen das mickrig kleine Textfeld rsp. die TExtzeile, die am Ende einfach weiss wird. Würde überall eine solche Textaera vorgeben.

Aus meiner Sicht ein guter Anlass, den man von Zeit zu Zeit wiederholen sollte.

Ich fand es eine super Idee und eine sehr gelungene Umsetzung. Solche Treffen sind aber, meines Erachtens, nicht jährlich nötig bzw. sinnvoll. In ein paar Jahren kann man die Teilete

gerne wieder machen, wenn teils auch neue Leute dabei sind. Es war ein toller Tag!
Der Anlass war bestens vorbereitet und durchgeführt. Mittel und Methoden waren für meine Begriffe sehr gut gewählt. Ich stellte einen sehr wertschätzenden Umgang mit den TeilnehmerInnen fest.
Danke für dieses informative Angebot, die hervorragende Organisation und die wertschätzende Stimmung.
Herzlichen Dank für diese Gelegenheit
Mein grosses Kompliment an die Organisatorinnen und Organisatoren. Auch an das Team im Hintergrund. Alle waren hoch aufmerksam. Das tut gut. Mich würde eine Wiederholung - vielleicht in zwei Jahren - sehr freuen. Herzlichen Dank!
1. Danken für die Organisation dieser Tagung 2. War ein wirklich instruktiver, wertvoller Tag
Ein herzliches Dankeschön. Sie machen einen sehr professionellen Job. Die Idee vom Kulturprozent verdient den Nobelpreis!
Vielen Dank für den sehr gut organisierten Tag. Die Idee mit der Teilete und den Marktplätzen hat mir sehr gut gefallen. Leider war die Zeit teilweise etwas knapp. V.a. bei der anfänglichen Vorstellungsrunde am Tisch.
Danke vielmal! Es war toll!
Ich möchte mich für diese interessante Tagung bedanken und hoffe, dass Migros-Kulturprozent weiterhin so aktiv ist.
bitte wiederholt solche Treffs, damit Kooperationen vertieft / konkretisiert werden können... Bsp: Tavolata im Museum, Innovage für Projekt-Mgmt. + Roll-out Tavolata in Regionen, Innovage für Evaluation der K%-Initiativen, ... Vertiefung, statt Verbreiterung - Optimierung der Kräfte...
Ich finde es toll, dass Migros die Projekte unterstützt. Ich werde noch ausschliesslich bei Migros posten!
Der Zusammenhalt ist das A & O einer Gesellschaft und das MKP sollte alles daran setzen, seine Führungsposition zu halten und weiter auszubauen. Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Start!
Die Veranstaltung war informativ, lebendig und der Ansatz hat mir gut gefallen. Auch wenn es spannend war, die vielen Gesichter hinter den Projekten zu sehen, war die Zeit für Auftritte von so vielen ein bisschen zu knapp. Vielleicht sollte man die Präsentation der verschiedenen Netzwerk weniger Personen überlassen. Es wäre zu überlegen, ob man Raum geben könnte für die Beantwortung von konkreten Fragen und Anregungen. Eventuell in kleineren Gruppen. Grundsätzlich habe ich einen sehr positiven Eindruck mitgenommen. Die Vorbereitung war perfekt, die Verantwortlichen haben an alles gedacht.
Es war ein ausgezeichnete Anlass, macht wieder eine solche TEILETE!
Macht weiter so!
Herzlichen Dank für die tolle Tagung. Schön, wenn gestern der Grundstein für weitere Anlässe

in dieser Art gelegt worden ist.
Danken für diesen tollen Rahmen, das war sehr mutig. Premiere!! weniger Material Körbe, Geschenke etc. symbolisch, superklein, damit es keine Komposition gibt. längere Pausen.
Herzlichen Dank dass Sie das möglich gemacht haben, und wir soviel profitieren konnten. Migros ist halt ein Mü Besser.
Ich hoffe, dass diese TEILETE auch für die anderen MKP-Projekte organisiert wird. Ich würde wieder teilnehmen. Besten Dank für die professionelle Organisation, Moderation und das positive Klima; grosses Kompliment an Euch.
Erstling geglückt, toll organisiert, didaktisch geschickt sequenziert; weiter so. Grosses Kompliment an alle vor und hinter den Kulissen! Ich freue mich bereits auf die Teilete 2017
Macht weiter so. Es war eine tolle Vorstellung
besten Dank
Weiter so! Der Austausch mit Menschen, die in anderen Projekten arbeiten, ist sehr inspirierend. Dies gelingt jedoch nur dann, wenn jemand, in diesem Fall das Migros-Kulturprozent, die einzelnen Fäden zusammenlaufen lässt und die Menschen auch miteinander verbindet. Das fing schon bei der Sitzordnung an – die war sehr gut arrangiert.
Ihr habt viel Mut und Kreativität gezeigt. Es ist offensichtlich, dass euch daran gelegen ist, die verschiedenen Projekte weiterzubringen. Die gezeigte Wertschätzung ist motivierend.
Grosses Bravo!
Sehr gut organisiert, schön gestaltet, vielen Dank! Schade, dass die italienische Schweiz nur ganz wenig vertreten war.
Meinen ganz grossen Dank! Die Organisation war einmalig. Die Sitzordnung unbedingt wieder machen! Auf die 3 Minuten mit der Sanduhr besser eingehen, aber das ist nur am Rande erwähnt und ein Detail
Wieder mal so einen Tag durchführen. Vielleicht alle 2 Jahren?? Die Idee vom Marktplatz war super. So sind die Teilnehmer in Bewegung. Uns schlussendlich wollen die Projekte auch in Bewegung bleiben.
das ist eine hervorragend organisierte Tagung, wo man nur erahnen kann, wieviel Arbeit in die Vorbereitung gesteckt wurde. Es ist geradezu eine Kunst, einen Tag so spannend, interaktiv und informativ zu gestalten. Sehr professionell. Ich stimme Frau Graber zu, sie kann stolz auf ihr Team sein!
Es war ein erstklassiger Anlass. Tolle Organisation und Umsetzung, guter Ablauf und gute Mischung zwischen Präsentation und Austausch! Ich hoffe sehr, dass es auch im nächsten Jahr eine TEILETE gibt! Die Idee des Marktplatzes und die symbolische Umsetzung mit dem Korb ist sehr gut gelungen! Bravo
Information an alle Migros Kunden, zum Beispiel an Pensioniertentreffen, im Magazin, an die Mitarbeitenden an der Kasse und an den Verkaufsständen. Teilete wichtig, weil ich sehen konnte, dass es auch noch andere Menschen gibt, die sich engagieren und damit etwas

erreichen.
Macht weiter so
Der Tag war einzigartig, farbig, informativ, gut organisiert. Eine Wundertüte, die mir das Kennen lernen von neuen Projekten offerierte. Ich staune immer wieder, was Frauen / Männer bewerkstelligen, professionell und dazu mit soviel Freude und Power. Die Zeit für Einzelnes war manchmal etwas kurz bemessen, der Tag gut beladen. Ich war glücklich "groggi" am Abend:):):).
Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeiten : Durchführung, gute Moderation, Geschenke Gut durchdachter, reibungsloser Ablauf.
Ein grosses DANKE an die verantwortliche Leitung des Migros Kulturprozent die es durch die TEILETE ermöglicht hat, Fachpersonen eine Plattform gab als Netzwerk Multiplikator einen grossen Beitrag zum wohle der Gesellschaft ermöglicht.
Man hat oft gesagt dass das sind die nationale Projekte, es fehlt noch sehr die Anwesenheit diese Projekte in der Romandie.
Ich freue mich immer wieder über die Ideen-Vielfalt bei der Gruppenfindung und beim Austauschen oder bei den Bhaltis. Mir ist bewusst geworden, wieso es mir bei euren Veranstaltungen so wohl ist: ich glaube, es ist eure aufmerksame und wertschätzende Art der Kommunikation.
Spannender und reichhaltiger Einblick in die Arbeit der Migros, für Soziale Projekte und Förderung des Zusammenleben und erleben verschiedener Generationen an einem Projekt.
Weiter so !
Es war sehr reichhaltig. Am Nachmittag war ich etwas müde und war wenger aufmerksam. Grundsätzlich fand ich die Veranstaltung sehr gut und mit viel Kreativität. Herzlichen Dank
Die Teilete bietet einen wertvollen Einblick in die Arbeit von anderen Organisationen. Die Tagung war insgesamt sehr gut organisiert. Der Tagungsablauf war interessant gestaltet. Die Marktstände boten immer wieder Gelegenheit sich einbringen zu können und um gezielt Fragen zu stellen.
Es war ein sehr spannender und interessanter Tag. War schön auch wieder andere von den Projekten zu sehen und sich mit denen auszutauschen. Die Zeit an den Marktständen war teilweise etwas kurz um mit allen ins Gespräch zu kommen.
tolle Organisation, gute Moderation weiter so!
Ich finde das Kulturprozent eine vorbildliche, grossartige Sache und ein wichtiger Faktor für das kulturelle und soziale Leben der Schweiz. Wenn dies nur alle Firmen hätten! Die Mitarbeiter im Bereich Kultur und Soziales habe ich bisher alle als überaus engagiert, kompetent und nahbar erlebt. Sie vertreten diese Anliegen sehr glaubwürdig und verstehen es zu motivieren. Weiter so!
Vielen Dank, sehr gut organisiert und hat viel für die Vernetzung gebracht. Mehr Zeit für die einzelnen Leute, sich und ihre Projekte zu präsentieren - Engagement basiert eben auch auf

Raum dafür.
Zuerst ein ganz herzliches Dankeschön für den anregenden Anlass, die dadurch erfahrene Wertschätzung und neu geknüpften Kontakte. Für das generationenübergreifende Miteinander sind solche Anlässe unerlässlich. So freue ich mich auf die Fortsetzung und Weiterführung der Teilete in derselben oder einer ähnlichen Form.
Unbedingt wieder machen - allerdings war der Rahmen (anzahl Gäste) genau richtig. Zu gross würde zu unpersönlich. Darum vielleicht immer wieder verschiedene Projekte in den Austausch bringen? Es muss ja auch nicht für alle jährlich stattfinden. Sich einarbeiten im Voraus (Fragen stellen) war schwierig, ist wohl nicht realistisch. DANKE für den schönen Rahmen, die tolle Organisation!
Es war einfach toll, das habt ihr hervorragend organisiert, euer Ziel, alle mit allen ins Gespräch zu bringen ist bei diesem Format wirklich erreicht worden. Noch nie habe ich in einem Saal voller Leute am Ende des Tages mit allen gesprochen gehabt (fast allen...). Man wusste, wo wer zu erreichen sein würde und konnte Fragen stellen. Besonders eindrücklich fand ich, wie wir Freiwilligen sehr liebevoll und phantasievoll geehrt wurden - mit vielen praktischen und sehr hübsch präsentierten Präsenten. Der Julienne Schneider ist genial, vielen Dank für all das. Ich fühlte mich sehr sehr wertgeschätzt als Freiwillige. Herzlichen Dank!
Herzlichen Dank für den informativen Tag, ich habe mich sehr wohl gefühlt und viel Interessantes kennen gelernt

5. Was ist das Einzigartige an den Projekten des Migros-Kulturprozent?
Puh! Das finde ich nun doch etwas dick aufgetragen, ich bin wohl etwas allergisch gegen die Einzigartigkeit. Vielleicht mehr nach Unterschieden fragen? Oder danach, was ihnen an den K%-Projekten gut gefällt oder irgendsowas. Weil du mit der Frage schon vorgibst, dass wir einzigartig sind. Und für so vermessen halte ich uns nicht. Sonst finde ich alles wunderbar!
Projekte sind in der Regel innovativ, ressourcenorientiert und partizipativ
Das Migros-Kulturprozent hat auch in der heutigen Zeit eine stattliche Summe an Geld zu Verfügung, um viele Projekte langjährig zu unterstützen und zu begleiten, das ist nicht mehr selbstverständlich in der sich schnell wandelnden Zeit. Die Beständigkeit und die vorhandenen Statuten sind ein riesige Pluspunkte.
Das positive gesellschaftliche Engagement eines Betriebes wie es MIGROS darstellt ist für mich einzigartig. Die individuelle Begleitung der Projekte, das spürbare Engagement und die Freude der Projektleitungen ist nicht selbstverständlich.
- die breit abgestützte Verbindlichkeit- die Vielfältigkeit der unterstützten Projekt- wo sonst kann ich mit meinem Konsumverhalten und meiner Firmentreue so tolle Projekte ermöglichen? :-))
Vielfalt und von Kleinst - bis professionelle Angebote und Ideen

Die unkomplizierten Wege Die Augenhöhe der Beteiligten Die Wertschätzung auch für kleine Schritte und Ideen Die grossherzige Unterstützung und Offenheit Der fröhliche und wertschätzende Umgang
Der Charakter der "Freiwilligkeit". Damit erreicht man Leute mit einem wahren "inneren" Engagement, die von der Sache begeistert sind.
Sie lassen die Konkurrenz auf diesem Gebiet weit hinter sich.
Es sind Projekte, die sich mit gesellschaftsrelevante Themen auseinandersetzen und diese kreativ und mit einer grossen Portion Offenheit und Flexibilität, sowie mit grosser Professionalität umsetzen.
Vielfalt an verschiedenen Projekten, viel Raum für innovatives!
Ich habe bis jetzt keine Organisation Kennen gelernt, die sich für so ein breites Spektrum von Leuten und eine solche Vielfalt von Anliegen einsetzt.
Eigentlich hätte ich gestern ans WEF in Davos gehen sollen... Am Ende des Tages war ich froh, mich für den Teilete-Event entschieden zu haben... Ihr habt das super-prima organisiert und durchgeführt. Mit Bodenhaftung - kein Überfliegerprogramm. Dickes Kompliment und fettes Dankeschön!
Unterstützung von Kultur und Gesellschaft anstelle von mehr Profit. Toll!
Mit klaren Visionen engagierte Freiwillige zu motivieren. Der älteren Generation Plattformen zu schaffen, welche es ermöglichen, eine positive Alterskultur zu entwickeln.
Die Projekte sind gesellschaftlich relevant. Es werden verschiedene Generationen angesprochen, die vernetzt oder auch unter sich in Projekten mitwirken können. Die Projekte werden sorgfältig begleitet und sind deshalb nachhaltig. Die Migros-Kulturprozent-Verantwortlichen sind kompetent und professionell und finden PartnerInnen für die Umsetzung der Projekte, die sich ebenfalls durch grosse Kompetenz auszeichnen. Kompliment
Die Projekte sind aktuell und nachhaltig und die Professionalität ist erstaunlich!
dass sie schnell wachsen
Die Offenheit gegenüber unterschiedlichen Ideen und Ansätzen. Die Professionalität in der Leitung der Projekte.
So eine grosse Urmutter MKP mit so vielen witzigen, mutigen Kindern! Konkret gesagt - MKP ist ein wunderbarer Absender. seriös, bekannt, powervoll - und darum finde ich - wie Hedy Graber sag - sollen diese Projekte auch mutig und kein bisschen zaghaft sein. Ich hoffe dies am Ende des Tages richtig interpretiert zu haben:-) Das hat Mut gemacht, wacker zu sein, handeln und denken.
Sie wirken nicht verstaubt. Die Menschen blühen auf. Projekte haben Würze. M unterstützt mit langem Atem.
Die zuvorkommende, verstehende und nicht überformalisierte Begleitung und Unterstützung. Das Gefühl, eine Art Freundschaft mit den Menschen vom MKP zu haben.
Alle Leute im Saal - Vertreter/innen der Projekte, die MKP fördert, sprühen vor Engagement.

<p>MKP hat eine glückliche Hand, solche Projekte zu lancieren, auf dem Weg zu begleiten, aber sie auch 'machen zu lassen'. Vielfalt und Kreativität pur!</p>
<p>Mit viel Engagement kann man mit diesen div. Projekten viel erreichen.</p>
<p>das Streben nach Nachhaltigkeit</p>
<p>Die Projekte sind mutig und stark.</p>
<p>Sie sind innovativ, äusserst vielfältig und geben der Gesellschaft Mehrwert</p>
<p>Das soziale Engagement verbunden mit relevanten und praxisbezogenen Themen wie gemeinsam Kochen, Essen, Projekte planen, Entspannen, einander Begegnen, Horizont erweitern etc. unter stets partizipativen Voraussetzungen.</p>
<p>Selbstorganisation, Vielfalt der ProjektleiterInnen (Beruf, Alter, Gender) und der Beteiligten, Projekte für Private aber auch Institutionen, gute Zusammenarbeit mit Verantwortlichen Migros-Kulturprozent, wertvolle Unterstützung....</p>
<p>das Engagement. Alle sind voll und ganz motiviert. Das selbständige Arbeiten innerhalb der Projekte aber zugleich das Wissen, dass wir im Hintergrund begleitet werden. Die Vielseitigkeit!</p>
<p>Alle Projekte sind für sich Einzigartig. Es werden alle Generationen angesprochen. Es werden viele Interessen angesprochen. Mit dem Kulturprozent wird den soziale Austausch gefördert. Es kann jeder mitmachen.</p>
<p>sie sind alle für die Gesellschaft wertvoll, weil sie den Dialog / Austausch konkret fördern und potentiell für ein breites Publikum von Interesse sind.</p>
<p>Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens in den unterschiedlichsten Bereichen und Themengebieten. Sehr engagierte Projektbeteiligte mit viel Herzblut. Offenheit und Bereitschaft, sich zu vernetzen und Synergien zu nutzen, um das Potential bestmöglich auszuschöpfen.</p>
<p>Kombination von Kunst, Musik, Kultur, Gesundheit, Soziales riesige Breitenwirkung und Trägerschaft durch Koppelung an Brand Migros</p>
<p>Jedes Projekt ist sehr selbständig. Es gibt wenig Vorgaben wie ein Projekt durchgeführt werden soll. Die Projektteilnehmer/teilnehmerinnen werden zu kreativen Handlungen ermuntert.</p>
<p>Das Engagement von allen, die Möglichkeit mit zu arbeiten, sich in Projekte einzuweben, die eigene Neugier gegenüber Neuem zu leben, in Gemeinschaft etwas zu erarbeiten. Macht weiter so. "Dutti" sei es gedankt. Ich bedaure manchmal, nicht noch 10 Jahre jünger zu sein:).</p>
<p>Eigeninitiative engagierter Leute wird wertgeschätzt und nachhaltig und sehr niederschwellig (auch kostenmässig) gefördert, was schlussendlich der Allgemeinheit/ der Gesellschaft zu Gute kommt. Durch Anlässe wie die Markttage wird man immer wieder "bei der Stange gehalten".</p>
<p>Die breite Palette der Projekte und die Finanzierung derer plus die vielen interessanten Weiterbildungsmöglichkeit bei Tagungen.</p>
<p>Tavolata und Gleichgewicht!</p>

Das Vernetzen von Menschen und Generationen.
Vielfältig, verschiedene Aspekte, grossflächige Verbreitung möglich.
Ihre Individualität und dass sie von soviel persönlichem Engagement begleitet werden.
Die Vielfältigkeit und die vielen Möglichkeiten
Es sind alle Projekte, die dem vielfältigen sozialen Engagement ein Gesicht, eine Stimme, eine Plattform geben. Vielen Dank !
Es sind immer Projekte von Menschen die mittendrin sind im Projekt und in der Thematik. Die Projekte werden getragen von Migros Kulturprozent und erhalten so einen höheren Stellenwert . Es sind Projekte die auch was nachhaltiges haben....
tolle Projekte, die Inklusion und Teilhabe fördern
Sie beruhen auf einfachen Ideen und lassen viele Varianten zu. Sie haben Signalwirkung. Sie sind darauf angelegt, Eigendynamik zu entwickeln.
Ein grosser finanzieller Rahmen, der das Durchdenken und Ausprobieren ermöglicht. Die enge Entwicklung gemeinsam mit Zielgruppen.
Für mich persönlich ist die fachliche und motivierende Begleitung/Unterstützung unserer Arbeit bei der GrossmütterRevolution durch Projektleiterin Anette Stade sowie die finanzielle Unterstützung einzigartig. Ebenso die Möglichkeit, auf dieser Basis offen etwas entwickeln und gestalten zu können. Dies habe ich in meinem jahrzehntelangen freiwilligen Engagements in verschiedensten Projekten noch nie erlebt.
Der wertschätzende Umgang mit den Menschen, die sich in den Projekten engagieren. Das strahlt aus, in die Projekte selbst und von da in die Gesellschaft.
Diese Teilete war sicher einzigartig. Ich weiss nicht, wer das sonst so toll organisieren könnte. Das M K.% unterstützt Menschen, die ohne Geld ganz Erstaunliches leisten für die Gesellschaft - die im Stillen hochmotiviert Einsatz bringen für die Gemeinschaft - M K% ölt somit diese "Maschinen", damit sie frisch versorgt auch weiter gute Ideen entwickeln und diese auch umsetzen können.
Unkomplizierte, grosszügige Unterstützung der Projekte Gesellschaftspolitisch äusserst wertvoll Herzlichen Dank!